

# D'Wissesteirundi



**Das Mitteilungsblatt der  
USKA – Sektion Solothurn**

**Ausgabe 1 / 2019**

## **Inhaltsverzeichnis**

- **Aktuelle Daten, Einladungen**
- **Mitgliederbeitrag 2019**
- **Aus dem Vorstand**
- **Die Anfänge der Sektion Solothurn**
- **Protokoll der GV 2019**
- **Berichte und Rückblick**

# AKTUELLE DATEN USKA SOLOTHURN 2019

( Alle Zeiten HBT )



Wichtige Daten - Diese Seite bitte aufbewahren!

VHF/UHF/Mikrowellen Kontest	04. - 05. Mai	16.00 - 16.00
USKA Mikrowellen Kontest	01. - 02. Juni	16.00 - 16.00
Field Day KW Kontest CW	01. - 02. Juni	17.00 - 17.00
ATV Kontest IARU Region 1	08. - 09. Juni	
<b>50 MHz Kontest IARU Region 1</b>	<b>15. - 16. Juni</b>	<b>16.00 - 16.00 *</b>
Helvetia VHF/UHF/Mikrowellen	06. - 07. Juli	16.00 - 16.00
National Mountain Day	21. Juli	08.00 - 12.00
Mini-Kontest VHF-UHF-SHF	03. - 4. Aug.	
<b>VHF Kontest IARU Region 1</b>	<b>07. - 08. Sept.</b>	<b>16.00 - 16.00 *</b>
Field Day KW Kontest SSB	07. - 08. Sept.	15.00 - 15.00
UHF/ Mikrowellen Kontest	05. - 06. Okt.	16.00 - 16.00
Marconi-Kontest 2m	02. - 03. Nov.	15.00 - 15.00
ARRL 160m Kontest CW	06. - 08. Dez.	24.00 - 18.00
Helvetia XMAS Kontest SSB/ Digi	07. Dez.	08.00 - 11.00
Helvetia XMAS Kontest CW/ Digi	08. Dez.	08.00 - 11.00

\* **Konteste, an welchen die Sektion offiziell teilnimmt**

## Sonderstamm

Ein Sonderstamm mit einem Vortrag zu einem funktechnischen Thema ist für anfangs Juli geplant. Die genauen Angaben folgen noch per Email und werden auf der Homepage publiziert: [www.hb9ba.ch](http://www.hb9ba.ch).

## Weitere Vereinsanlässe

Hüttliputzete	30. Juni	13.00
Familienfuchsjagd 80m	Einladung folgt (Email, Homepage)	
Hamfest im Klublokal	04. Aug. (11. Aug.)	ab 17.00

## Diverses

Schweizer Bergaktivierungstag SOTA	08. Juni (Ausweichdatum 15. Juni)
HAMRADIO Friedrichshafen	21. - 23. Juni
GV UHF-Gruppe	24. August Uetliberg
UKW-Tagung Weinheim	06. - 08. September
USKA Hamfest 90 Jahre USKA	17. August in Zug
Surplus-Party Zofingen	26. Oktober

## HÜTTLI - PUTZETE

### SAMSTAG, 29. JUNI AB 13.00

Für die jährliche Reinigung unseres Lokals und die Umgebungsarbeiten sind alle Mitglieder am Samstag 29. Juni aufgerufen. Der Einsatz wird wiederum von Armin HB9SNW koordiniert. Im Anschluss gibt's ein Zvieri.

Besten Dank allen, die mithelfen, unsere Infrastruktur im Schuss zu halten.

## HAMFEST

### SAMSTAG 3. AUGUST (10. AUGUST)

Das Hamfest unserer Sektion findet wie gewohnt im Klublokal statt. So ab 17 Uhr wird die Grillstelle bereit sein für Fleischmocken aller Art und Vegetarisches. Alle OMs, XYL's, YL's und Harmonischen sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein. Getränke inklusive Kaffee stehen bereit, den Rest selber mitbringen.

## FAMILIENFUCHSJAGD UND WEITERE PEILANLÄSSE

Die genaue Organisation steht noch aus bzw. ist in Abklärung. Informationen folgen per Email und auf unserer Homepage [www.hb9ba.ch](http://www.hb9ba.ch).

Weiter hat sich eine Interessengruppe *Plauschpeilen* rund um Solothurn etabliert, mit dem Ziel, regelmässige Peilanlässe für alle Interessierten durchzuführen.

Informationen dazu finden sich auf der Homepage [www.plauschpeilen.ch](http://www.plauschpeilen.ch)

### ▶▶▶ Mitgliederbeitrag 2019

Werte OM's

Einige Mitglieder haben den Jahresbeitrag 2019 von Fr. 50.– bereits anlässlich der Generalversammlung bezahlt. Die weiteren Mitglieder bitten wir, den Beitrag via E-Banking zu bezahlen, bis Anfangs Juni.

Zahlungsdaten: **IBAN CH42 0878 5016 0031 2310 2** auf unser Konto

16 0.031.231.02 bei der Regiobank Solothurn, Kontoempfänger: USKA Sektion Solothurn, Postfach 523, 4503 Solothurn.

Mitglieder ohne E-Mail Adresse, welche die Wissesteirundi per Post erhalten, können den beigelegten Einzahlungsschein verwenden.

Für die bereits erhaltenen Zahlungen und die zum Teil grosszügig aufgerundeten Zuschläge möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Vy 73 de HB9TOG Walter

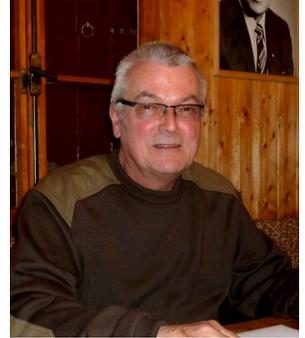
## Aus dem Vorstand:

An der Sitzung vom 16. April konstituierte sich der Vorstand wie folgt:

- Präsidium: Walter HB9MFM
- Stellvertreter Präsident: Armin HB9SNW
- Mitgliederförderung: Armin HB9SNW
- Finanzen: Walter HB9TOG
- Kommunikation: Bruno HB9BAP, Walter HB9MFM
- Technik: vakant
- Organisation Funk und Technik: Peter HB9GUU

Bild: Neu im Vorstand ist Peter Dietschi HB9GUU aus Langendorf.

Die nächste Vorstandssitzung wird am 11. Juni stattfinden mit dem Schwerpunktthema Nachwuchsförderung. Anliegen, Vorschläge etc. bitte zu dieser Sitzung einbringen.



An der **Generalversammlung** vom 23. März dieses Jahres wurde neu in unseren Verein aufgenommen:

**Michael Müller-Schweikart HB9FGU** aus **Grenchen**

Herzlich willkommen!

Von der USKA wurden zwei unserer Mitglieder mit 50 Jahren Zugehörigkeit gemeldet, sie erhalten das Abzeichen. Es sind dies:

Kurt Zürcher HB9BZG

Paul Hippenmeyer HB9AXL

Weiter durften in unserem Verein drei **Jubilare** geehrt werden mit 50 (!) und 40 Mitgliedsjahren:

---

### UNSER JUBILAR - HERZLICHE GRATULATION

50 Jahre Mitglied: **Ruedi Kleiner** HB9ANQ

40 Jahre Mitglied: **Erwin Mathys** HB9PGY

40 Jahre Mitglied: **Andreas Sommer** HB9BRR

---

## Die Anfänge der Sektion Solothurn

Protokolle und Dokumente, welche die Gründung der Sektion Solothurn belegen, sind leider schon vor langer Zeit „verloren gegangen“, wie auch die Stammbücher, selbst die aus späterer Zeit. Dank der elektronischen Sammlung aller *Old Man* (OM), heute *HBRadio* benannt, kann aber die Geschichte recht gut rekonstruiert werden.

Unsere Sektion Solothurn wurde „gemäss USKA Vorstandsbeschluss **per 14. Januar 1951 in die USKA aufgenommen**“, so die Ansage im OM 1951-02. Im damaligen Januar OM wurde gemeldet, dass die Ortsgruppe (OG) Solothurn ein Aufnahmege-such am 21. Dezember 1950 eingereicht hatte.

Doch der Reihe nach: Schon viel früher gab es Funkamateur-Aktivität in Solothurn. Schon in der 5. Auflage des OM 1936 wird Hans Kappeler HB9BH von Solothurn in die USKA aufgenommen, der dann viele Jahre immer wieder Erwähnung findet. Wei-tere Namen folgen, so 1938 auch Rudolf Merz jun. mit dem Empfangsrufzeichen HB9RPT, nach Auskunft von Armin damals 28 Jahre alt. Und - höchst erstaunlich - im März 1939 wird vermeldet, dass „**am 10. November 38 in Solothurn eine Ortsgruppe der USKA gegründet wurde**“. Als Obmann amtiert Peter Balmer HB9RLN, als TM Rudolf Merz. Zu den HB9Rxx-Rufzeichen: Diese Kategorie für Empfangs-amateure wurde offensichtlich 1934 geschaffen mit den Bedingungen: 1) Besitz eines Empfängers auf 80 und 40 m. 2) Führen eines Logbuchs. 3) Teilnahme an einer USKA Verkehrsübung.

Diese *Ortsgruppen* haben aber noch nicht den Status von eigenständigen Vereinen oder *Sektionen*, diese Organisationsform entsteht offensichtlich erst nach dem zweiten Weltkrieg.

Mit dem Krieg wird die Amateurfunk-tätigkeit stark eingeschränkt, so fehlt auch der OM Jahrgang 1940 und der Jahrgang 1941 wird quasi im Militärdienst erstellt mit Ortsangabe Oberdiessbach. (Detaillierte Angaben finden sich u.a. im Buch von R. Stuber HB9T).

Im OM 1947-05 werden „Fabrikkonzessionen“ aufgeführt, so erhält die Autophon AG das Rufzeichen HB8VC.

Bis dato sind etwa ein Dutzend Amateure mit Sende- und vorallem Empfangs-konzessionen in Solothurn, Grenchen und Biberist aufgeführt. So auch Adolf Ande-regg HB9S aus Grenchen, der 1929 sogar Gründungsmitglied der USKA war.

Der Solothurner Ernst Mauerhofer jun. HB9RVT tritt 1951 der USKA bei. In einem späteren Bericht der OG (1956-05) wird dieser OM als eigentlicher Gründer der Sek-tion Solothurn bezeichnet!

Im OM 1950-12 taucht ein den Oldies sehr bekannter Name auf: Willy Graber HB9MH, Stud. El-Techn. aus Solothurn, stellt ein Aufnahmege-such. Willy ist ein be-gnadeter Morser, erlangt er doch schon im Jahr darauf das HSC (High Speed Club) Diplom. Er wurde später Pilot und Chef der DC-8 Flotte.

Im Bericht der OG Solothurn (1951-12) wird Anton Schuhmacher aufgeführt, der im

Jahr darauf der USKA beitrifft als HB9NM. Zu dieser Zeit sind nebst Solothurn 13 weitere Sektionen aktiv, darunter auch schon Biel.

Im OM 1952-04 folgt ein etwas ausführlicher Bericht zur GV vom Februar 52. Danach ist Willy Graber der „OG-Leiter“, Kassier ist Arthur Blaser, Aktuar Sepp Müller, OMs Wyss und Füeg sind Beisitzer. Total 17 Mitglieder, davon 6 neue. Der Stamm findet im Restaurant „Sankt Urs“ statt.

Im OM 1953-07/08 folgt eine Auflistung aller bis dahin erteilten Sendekonzessionen. Darin sind im Kanton Solothurn aufgeführt: Paul Binz HB9PY, daneben wie bereits erwähnt Willy Graber, Adolf Anderegg, Anton Schuhmacher, sowie ein OM in Dornach. Im Aargau ist auch der den Solothurnern bekannte Name von Ernst Hausheer HB9KB aufgeführt. Die Liste endete damals mit dem Call HB9RB.

Im gleichen Heft wird Kurt Zürcher HE9EDM erwähnt, der einen Empfänger BC-455 verkaufen will. Weiter verkauft der uns allen bekannte Alfred Schlatter schon damals elektrotechnisches Material.

Im OM 1954-02 wird Paul Binz als Ansprechpartner für die „OG Solothurn“ angegeben. Im November 1954 erweitert sich die Liste der Konzessionen um Albert Graf HB9JF, Ernst Wüthrich HB9QG sowie Walter Ineichen HB9SA, Max Aebi HB9SO und Otto Gerber HB9SG. Diesmal endet die Liste mit dem Call HB9TB.

Im Januar OM 1955 folgt wiederum ein etwas ausführlicher Bericht der OG Solothurn, verfasst von Ernst Wyss HB9QV. Darin werden die typischen Tätigkeiten der damaligen Zeit beschrieben: Man stieg zur Rundfluhütte auf, betätigte sich nebst Jassen mit 2m-Peilen. Auch „Alkoholisches“ sei da nicht zu kurz gekommen!

Im April des gleichen Jahres wird der Beitritt von Max Aebi HB9SO zur OG Solothurn gemeldet und dass Ruedi Merz nun die Konzession HB9RP erlangt hat. Beim Brand des Landhauses geht eingelagertes Sektionsmaterial verloren. Weiter wird berichtet, dass das Klublokal an der Baselstrasse bald bezugsbereit sei - es handelte sich hier um ein altes Traföhäuschen.

Weitere OG-Nachrichten folgen im Mai 1956: Alex Küffer HE9EFY wird Peilmeister. Der Stamm findet nun abwechslungsweise im Restaurant St. Stephan und im eigenen Lokal statt. Präsident ist Alber Graf HB9JF und als Sekretär amtiert neu Marcel Richard HE9ENS.

Im 1957-02 wird berichtet, dass Ruedi Merz jeden Sonntag um 11 Uhr den Rundfunk der Sektion Solothurn auf 144.1 MHz ausstrahlt. In der Mai-Ausgabe folgt ein Bericht von der GV unter der Leitung von Marcel: Neu aufgenommen wurden die Mitglieder Hans Schnyder HB9TP, John Altermatt HB9TR, Franz von Burg HB9UT und Heinz Bruderer HB9VK, der sogleich zum Aktuar erhoben wird.

Ein ausführlicher Bericht von Wolfgang Nübel „ex. DL7EA“, im Jahr darauf HB9WN, beschreibt eine Expedition auf den Weissenstein, um am „Coupe de l'USKA VHF“ teilzunehmen unter dem Rufzeichen HB1RP. (Ausgabe 1957-08/09, mit Bildern, sehr lesenswert). Alleine für das Material wurden 3 Sessel der Bahn be-

anspricht. Man erreichte damals auf 2m im 23h Betrieb 33 Stationen. Im Bericht wird erwähnt, dass HE9EGC (= Ruedi Glutz) sein „Magnetophon“ mitgebracht hätte.

Im Februar 1958 werden neue OG Mitglieder gemeldet: Werner Bäschlin HB9WJ und Roland Stampfli HE9EUJ, während Ernst Wüthrich und Marcel Mahni austreten. Marcel Richard ist nun HB9VY.

Im Bericht zur GV 1959 (1959-03) wird Werner Bäschlin neu als Präsidenten gewählt, während der Bericht von Ernst Schneider HE9EHP verfasst ist, später bekannt unter HB9ABT.

Soweit die Recherche im OldMan bis ins Jahr 1960.

Eine weitere Informationsquelle bildet das Kassabuch der Sektion Solothurn, auch hier ist leider der Standort unbekannt! Als ich 1974 der OG beigetreten war, wurde ich an der folgenden GV gleich zum Kassier (für 11 Jahre) ernannt. Damals trugen ich die Buchungen noch ins (erste und einzige) Kassabuch ein. Während vieler Jahre wurden die Mitgliederbeiträge namentlich verbucht. Zum Glück habe ich damals eine Liste der Beitragszahlenden erstellt, die noch Mitglied in der Sektion waren.

Diese Liste startet im Jahr 1952 mit den beiden Einträgen von Kurt Zürcher und Ernst Wyss. Nebst den bereits in diesem Bericht erwähnten Namen sind dann im Laufe der Jahre noch folgende OMs hinzugekommen (mit ihren späteren Rufzeichen):

1953: Anton Müller HB9BGE, Ruedi Glutz HB9AYQ

1954: Kurt Schacher HB9BLO

1960: Benjamin Tschumi HB9DBQ, René Roth HB9RWB sowie Gustav Kaufmann.

Dies also die Ergebnisse meiner Recherche bis ins Jahre 1960. Weitere Informationen, Angaben und Bilder dazu sind jederzeit willkommen. Bruno HB9BAP.



Bild aus der Sammlung im Stammraum. Wer kennt diese OMs???

Wie bereits angekündigt, hat Emil HB9BAT nach langjähriger Tätigkeit den Austritt aus dem Vorstand gegeben.

### **Traktandum 9:** Jahresprogramm und Aktivitäten 2019

Das Jahresprogramm wurde bereits mit der Einladung verschickt. Es beinhaltet die bewährten Funkanlässe und geselligen Events und wird ergänzt durch 6 Sonderrundgänge, wovon 3 durch die Mitglieder organisiert werden sollten. Alle sind aufgerufen, tatkräftig mitzuhelfen.

In der Wisseseirundi 1/2019 nach der GV werden die genauen Daten und Details bekannt gegeben.

Walter HB9RNQ fragt weshalb der Oldtimer-Stamm nicht mehr in der früheren Form stattfindet. Die Idee war, die Oldtimer mit Speis und Trank zu verwöhnen. Der Präsident entgegnete, dass der Oldtimer-Stamm infolge der demographischen Entwicklung bewusst mit dem Hamfest zusammengelegt wurde. Der Vorstand nimmt zur Kenntnis, auf den Begriff Oldtimer-Stamm künftig zu verzichten. Das Jahresprogramm wurde in der Folge einstimmig angenommen. Die Anlässe werden wie immer auch auf unserer Homepage publiziert.

### **Traktandum 10:** Diverses

Rolf HB9EOR informiert über Versuche zur Verlinkung des Relais HB9BA mit dem neuen Relais Melchnau zwecks besserer Abdeckung.

Stefan HB9CNX teilt mit, dass er seinen Wohnsitz nach Solothurn verlegt und er erklärt sich bereit, eine Sektionsreise im 2020 zu organisieren. Dies wird mit viel Applaus verdankt.

Patrick HB9OOC bedankt sich bei Emil HB9BAT für seinen Einsatz im Vorstand während vielen Jahren und wird ihm als Geschenk Honig überbringen. Die Versammlung unterstützt dieses Votum mit kräftigem Applaus.

Rene Roth HB9RWB berichtet, dass Jacques Hurni, genannt Jack HB9OD verstorben ist. Dieser habe seinerzeit viele Funkversuche in Höhlen und auch im Niddleloch gemacht. Wir könnten seine Biografie auf unserer Homepage veröffentlichen.

Hans HB9SIU erkundigt sich über die Versandkosten für die Wisseseirundi und die Einladung zur GV. Der Versand erfolgt heute elektronisch. Uns fehlen lediglich noch sechs E-Mail-Adressen. Somit haben wir erhebliche Kosteneinsparungen erzielt. Die Einladung zur GV erfolgt nach wie vor per Postversand gemäss Statuten, so die Antwort des Präsidenten.

Die Generalversammlung schliesst um 20.40 Uhr.

Die Anwesenden geniessen anschliessend den traditionellen Schmaus bestehend aus Hamme und Kartoffelsalat serviert von der Küchencrew David HB9ERZ und Armin HB9SNW.

Für das Protokoll: Armin HB9SNW, 2. April 2019

## Bodenbelag im Klublokal verlegt

Mit den etwas wärmeren Tagen konnten wir nun vom 8. bis zum 10. April den Boden in Stammraum einbauen. Es soll ein möglichst „warmer“ Boden sein, weshalb wir uns für einen Korkboden entschieden. Mit einiger Mühe mussten wir zuerst den alten PVC-Belag lösen, der mit einem immer noch zähen Leim am Holzbelag klebte. Mit vereinten Kräften konnten wir aber den Belag in Streifen losreißen. Als nächstes haben wir eine zusätzliche Isolationsunterlage eingebracht in Form eines 4 mm Rollkorks, den wir in Bahnen verlegt haben (Bild unten).



Der Bodenbelag besteht sodann aus Kork-Paneelen von ca. 30 x 90 cm und 10 mm Stärke. Die Paneele sind ein Sandwich aus einem Kork-Oberbelag, der mit einer speziell robusten Polyurethan-Versiegelung beschichtet ist, einer Faser-/

MDF-Platte in der Mitte als Träger und einem Kork-Unterzug. Die Paneelen werden „schwimmend“ verlegt, also ohne feste Verankerung am Boden. Mit dem Click-System wird Reihe um Reihe verlegt und beinahe nahtlos zusammengefügt.



Zum Schluss montierten wir die dazu passenden Bodenleisten. Das Resultat ist nun ein angenehmer, weicher Boden, der auch pflegeleicht ist. Das einzige was dem Boden nicht gefällt ist stehendes Wasser, das in die Ritzen eindringen und den MDF-Träger zum Quellen bringen könnte. Deshalb sind alle Mitglieder aufgerufen, Sorge zu tragen und „Glungge“ umgehend aufzuwischen.

Im Stammraum sind die Renovationsarbeiten damit beendet.

Bruno HB9BAP

RÜCKBLICK:

## SONDERSTAMM

### „BETRIEBSART FT8“

Zehn Teilnehmende besuchten den Sonderstamm von Walter HB9TOG zum Thema der digitalen Funkverbindungen am vergangenen 21. November. Als erstes erläuterte Walter das Umfeld mit den mittlerweile doch zahlreichen digitalen Modulations- und Betriebsverfahren. Die Betriebsart FT8 entwickelte



sich ab 2017 rasant und verdrängte dabei PSK. In einer eindrucklichen Demo, mit fortlaufender Erläuterung der einzelnen Schritte, verkabelte Walter sodann seinen Transceiver, verband ihn einerseits mit dem PC zur Sende-Empfangssteuerung, führte das NF-Signal über eine externe Soundkarte, die wiederum mit PC verbunden ist. Nach dem Starten des Programms bzw. Übertragungsprotokolls *WSJT-X* war die Station bereits für den FT8 Betrieb. Zum Loggen der QSOs empfiehlt Walter die zusätzliche Einbindung des *Ham Radio Deluxe*. Parallel dazu kann auch das Tool *JTAlert* laufen, welches alarmiert, wenn bestimmte Rufzeichen oder Länder auftauchen.

## WEIHNACHTSSEN

Das Weihnachtsessen fand wiederum grossen Anklang, rund 20 Mitglieder gesellten sich an den Tisch. Armin HB9SNW und Junior David HB9ERZ organisierten das Fondue Chinoise - herzlichen Dank.



Bild: Die letzten Zahlungen beim

Kassier und dann noch etwas „abhängen“ nach dem Weihnachtsessen. Links im Bild Armin mit YL Charlotte.

## MEHLSUPPEN-STAMM

Gut besucht war dieses Jahr der Mittwoch vor der Chesslete mit 13 Teilnehmenden, welche die Suppe schlürften (Bild rechts).

## GENERALVERSAMMLUNG

Die Versammlung vom 23. März sprengt fast die Kapazität unseres Lokals, fanden sich doch 29 OMs ein. Bilder unten: Die Küchenmannschaft, bestehend aus Armin HB9SNW und David HB9ERZ, verteilt Schinken und Salat. Ausklang nach der GV mit Kurt HB9FMJ und Roland HB9BFD im Vordergrund.



## H26 KONTEST

Die HF-Bedingungen waren relativ bescheiden an diesem Wochenende. Für einen Ausgleich sorgte dafür das gemütliche Spaghetti-Mahl.

Bild: An der Station Daniel HB9FFW und Kurt HB9BZG, dazu Walter HB9MFM.

## AKTUELLE BILDER VOM WEISSENSTEIN

Die beiden Bilder zeigen die imposante Grossbaustelle des Kurhauses am Karfreitag. Links die Westfront mit dem provisorischen Verpflegungsstand.

Rechts die Süd-Front mit der neuen Trinkhalle, nun mit Verglasung. Sie soll bis 500 Gäste fassen.

Die Eröffnung des Kurhauses ist für den 1. bis 4. August geplant.





## Dr. Hertz gibt Auskunft

### **OM Waldheini:**

Om Waldheini hat Patrick Eichhorn HB90OC (rechts im Bild) diese „Röhre“ zur Ansicht übergeben. Um was handelt es sich da?



### **Dr. C. Q. Hertz:**

Dazu mache ich sehr gerne eine Eggsberdiese. Die Haltung von Patrick lässt vermuten, dass es sich um ein Schlaginstrument für Ordnungskräfte handelt: Der Glaskolben wäre jedoch aussergewöhnlich, da nur einmalig einsetzbar, immerhin wäre die Forderung nach Transparenz erfüllt! Die „Elektroden“ im Innern mit der wendelförmigen Struktur - thja - vielleicht eine Wanderfeldröhre? Eine Röhre mit nur einer Kathode- merkwürdig? Der Röhrensockel ist höchst interessant, im Westen ist so etwas in Radios nie zur Anwendung gekommen. Das wundert selbst den Fachmann. Man kann nur vermuten, dass diese Röhre aus Russischer Geheimproduktion oder vielleicht aus Kim's Erfindungsküche stammt. Leider ist mir die Erleuchtung in dieser Frage noch nicht gekommen.



## Vorstand:

Präsident: Walter Aebi HB9MFM  
Stellvertreter: Armin Merz HB9SNW  
Finanzen: Walter Brühwiler HB9TOG

## E-mail:

hb9ba@uska.ch

**Homepage:** Aktuelle Termine, Anlässe,  
Fotos, etc. stets unter

**www.hb9ba.ch**



**Das nächste Mitteilungsblatt** erscheint im Herbst. Beiträge erwünscht.

## Impressum

Herausgeber:  
Union Schweizerischer Kurzwellen-  
amateure (USKA)  
Sektion Solothurn  
Postfach 523  
4503 Solothurn  
hb9ba@uska.ch

Auflage: 70 Exemplare

Bankverbindung:  
Regiobank Solothurn  
IBAN CH42 0878 5016 0031 2310 2

Redaktion und Versand:  
Bruno Stuber, HB9BAP  
Brunnmattstr. 19  
4500 Solothurn  
032 623 68 55  
e-mail: bstuber@gawnet.ch

# SKED

# HB9BA

Jeden Sonntag

## 0900

auf Kurzwelle

## 3`720 kHz

Lokalrunde

## 1100

## 28`550 kHz